



Friedensdemonstration von palästinensischen, kurdischen, griechischen und deutschen Organisationen am 29. März 2003 in Bonn
Redebeitrag: Saad Mahmud

Frieden für Irak und Palästina

Verehrte Damen und Herren

liebe Freunde des irakischen und palästinensischen Volkes,

im Namen der in Bonn lebenden Palästinenser und Araber danke ich Ihnen Allen für Ihre Teilnahme und eindeutige Stellungenahme gegen diesen barbarischen, ungerechten Krieg.

Wir sind schockiert und empört über diesen feigen Überfall der USA und Englands auf den Irak und seine seit 12 Jahren an US-Sanktionen leidenden Zivilbevölkerung. Dieser Krieg verstößt gegen das Völkerrecht und wird von 95% der Weltbevölkerung verurteilt. Die Herren Bush und Blair als Stifter und Kriegsverbrecher dieses eindeutig illegalen Kriegs, den die UNO und das Weltsicherheitsrat als einzige Entscheider über Krieg und Frieden abgelehnt hatten und deren billigen Helfer müssen von uns Allen dafür verachtet und verurteilt werden.

Diese Arroganz und die verbreiteten Lügen dieser genannten Schwerst-Verbrecher über angebliche Gefährdung des Weltfriedens durch den Irak und die rührende US-Unterstützung für Demokratie und Freiheit der Iraker, haben sich spätestens seit dem Beginn dieses barbarischen Kriegs auf die älteste Zivilisation unserer Menschheit als erfundene Propaganda-Parolen enthüllt.

Die wahren Ziele dieses Kriegs sind Machthunger, Öl und mehr Unterdrückung der Völker im Nahen Osten zu Gunsten des einzigen strategischen Verbündeten und Schützlings Israel.

Dieses Projekt wird von den Aggressoren „neue Weltordnung“ genannt. Deutlicher erklärt: Die USA und einige strategischen Verbündeten teilen sich unsere Welt geographisch nach Interessen auf, besetzten Länder, stürzen gewählte Regierungen, führen Präventivkriege und das Wichtigste: Setzen UNO-und Völkerrecht wie im Fall dieses Irak-Überfalls außer Kraft.

Diesen Machthunger und Größenwahn unserer Gegenwart zu stoppen, ist die Herausforderung aller freien Völker.

Liebe Freunde,

die letzten Vorwände, die die USA und deren faschistische Administration für die Weltherrschaft und die Einmischung weltweit angeben sind Demokratie und Schutz der Menschenrechte.

Gerade diese Werte werden von den USA auf der ganzen Welt bekämpft, mit Füßen getreten und die Beispiele dafür sind unendlich lang.

Der Überfall auf den Irak und die tägliche Massen-Bombardierungen der dortigen Zivilbevölkerung soll dem irakischen Volk die Freiheit bringen so der naive Präsident Bush und sein zionistischer Sprecher im „Schwarzen Haus“ in Washington.

Wie viele tausende an Zivilisten darf Herr Bush noch mit seinen Marschflugkörpern in Bagdad und anderen irakischen Städten massakrieren, um dem Irak die so genannte amerikanische Zivilisation zu demonstrieren.

Wir sind stolz auf den heldenhaften Widerstand des irakischen Volks und erklären uns mit ihm solidarisch, im Kampf gegen jegliche fremde Besetzung seines Territoriums.

Nicht weit vom Irak:

Der seit 30 Monaten andauernde Völkermord an die Palästinenser, die Besetzung Palästinas durch Sharon, den Kriegsverbrecher und Verbündeten von Herrn Bush, die Todeskommandos der israelischen Armee, des Kriegsverbrechers und jetzigen Verteidigungsminister Mofaz, sind weitere Belege für die Freiheit und Demokratie die Herr Bush über seinen „Mann des Friedens“ genannt „Sharon“ dem palästinensischen Volk in Form von Raketen, Apachi-Kapfflugzeugen und Panzern täglich an uns Palästinensern übermittelt.

Liebe Freunde,

Wenn mit Terrorismus der Freiheitskampf der Völker und Menschen gegen Besatzern und Aggressoren interpretiert wird, dann können wir die Mehrheit unserer Völker als jetzige oder ehemalige Terroristen bezeichnen.

Wenn aber mit Terrorismus berechtigterweise Verbrechen gegen Menschheit, Völkerrecht, Menschenrechte, Freiheit und die menschlichen Werte, gemeint ist, dann müssen Kriegsverbrecher wie Bush, Sharon und Blair ganz oben auf der Terroristenliste stehen und vor einem Welt-Tribunal für deren Verbrechen und Morde an Zivilisten verantwortlich gemacht werden.

Diese Forderungen müssen weltweit an alle internationalen Institutionen gestellt werden. Ausnahmen vor solchen Verfolgungen durch das internationale Gericht dürfen weder für USA noch für Israel geduldet werden.

In diesem Zusammenhang loben wir die Haltung der Bundesregierung Deutschlands und die ausgewogene gerechte Politik des Bundeskanzlers und appellieren an die Bundesregierung, den USA die Überflugrechte über den deutschen Flugraum zu verweigern und den Abzug der deutschen Awacs-Besatzung zu veranlassen, weil diese Aggression sonst indirekt unterstützt wird.

Wir äußern aber auch hiermit unsere Verurteilung an die unterwerfende Haltung von der CDU, insbesondere die Kriegsunterstützenden Aussagen von Frau Merkel.

Wir sind erfreut über den zunehmenden zivilen Druck der Demonstrationen weltweit und somit die Forderungen für den Stopp des Kriegs und den Rückzugs der Aggressoren USA und England aus dem Irak.

Wir fordern:

- Den sofortigen bedingungslosen Stopp des Kriegs an die irakische Zivilbevölkerung!
- Den sofortigen Abzug aller fremden Truppen aus dem Irak!
- Den sofortigen Rückzug der Israelischen Truppen aus Palästina.
- Schluss mit den Exekutionen und dem Völkermord an die Palästinenser!
- Den weltweiten Boykott aller Waren und Einrichtungen der USA, Israels und Englands!

Vielen Dank